

natürlich

ökologisch

wertvoll

SOLARMATIC-Rollläden



SOLARMATIC Holzrollläden

SOLARMATIC - Holzrollläden sind

- nachhaltig
- energiesparend
- extrem haltbar
- riechen gut, klingen gut, fühlen sich gut an
- schaffen eine gute Atmosphäre
- zeitlos schön
- gewinnen in der modernen Architektur immer mehr Bedeutung



Ihre Vorteile ...

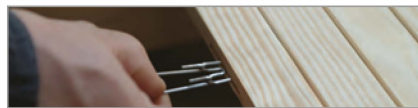
- gestalten Ihr Haus über mehrere Jahrzehnte
- werden aus nachwachsenden Rohstoffen produziert
- schützen Ihr Eigentum vor Einbruch
- besitzen einen sehr guten Dämmwert
- ermöglichen eine facettenreiche Endbehandlung
- schützen vor Lärm und Unwetter
- regulieren Ihr Raumklima
- sind ein Qualitätsprodukt "Made in Germany"



Inhalt

Inhalt

1. Profile	S. 1
2. Beschreibung	S. 2
3. Technisches Datenblatt	S. 3
4. Vorteile des Holzrollladens	S. 4
5. Was Sie als Kunde unbedingt wissen sollten	S. 4
6. Die ideale Kombination - Holzrollladen & Aussteller	S. 5
7. Echte Handwerkskunst macht den Unterschied	S. 5
8. Bläueschutz	S. 6
9. Endbehandlung	S. 6



Unsere 13 Profile auf einen Blick (LZ roh ca. 2-3 Wochen):

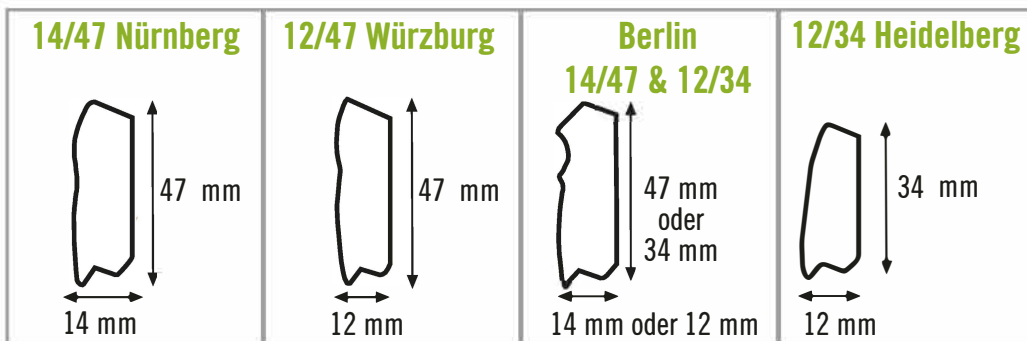
Alle Profile auf dieser Seite sind auf Ketten oder Bänder lieferbar

Unterschied der Verbindungssysteme:

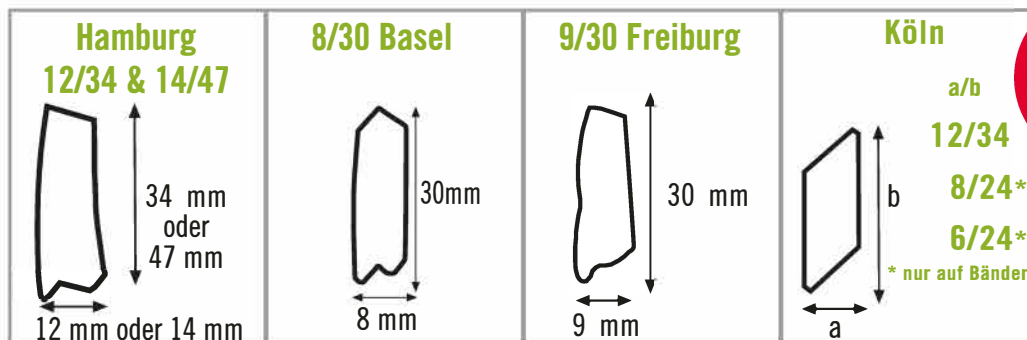
Bei Rollläden mit **Kettenverbindung** haben die unteren zwei Drittel des Rollladens verstellbare Lamellen, der Behang kann so eingestellt werden, dass Licht- und Lüftungsschlitze entstehen. (siehe Abb.1)

Bei Rollläden mit **Edelstahl, bzw. Gurtbändern** werden die einzelnen Lamellen auf Edelstahl- bzw. Gurtbänder getackert, folglich ist der Lichteinfall nicht veränderbar. Die Bänder verlaufen, wie bei Ketten auch, innerhalb einer Schlitzfräsung. Es können größere Breiten beschattet werden. Der Ballendurchmesser ist der kleinstmögliche.

Die traditionellen Profile :



Unsere Neuentwicklungen für den kleinen Rollraum:



NEU !

Funktion des Holzrollladensystems auf Ketten:

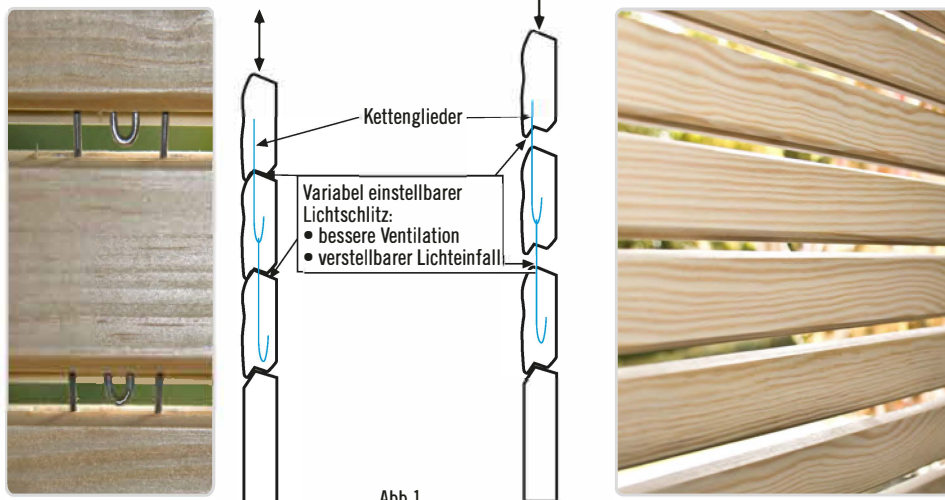


Abb.1

Unsere Holzrollladenpanzer werden aus astreiner Kiefer mit Gurtaufhängung hergestellt. Die einzelnen Stäbe werden mit Nirostaketten unterschiedlicher Länge verbunden. Auf diese Art und Weise entstehen im unteren Bereich des Holzpanzers beim Hochziehen Sicht- und Lüftungsschlitze auf der ganzen Breite zwischen den Stäben. Die dadurch erzielte Ventilation, bei gleichzeitigem Sonnenschutz sorgt auch an sehr heißen Tagen für ein kühles Klima im Innenraum. Sollten sie Ihren Rollläden mit weniger Lichtschlitzen wünschen, so ist das selbstverständlich kein Problem. Nur das oberste Drittel muss wegen der besseren Wicklung festgekettet werden.

Selbstverständlich funktioniert ein Holzrollo mit einer motorgetriebenen Wicklung ebenso, wie mit einer manuellen Wicklung.

Bitte beachten Sie, dass bei denkmalgeschützten Gebäuden die vorhandenen Rollläden, durch optisch gleichwertige ersetzt werden müssen. Holen Sie in diesem Fall eine schriftliche Genehmigung des Amtes für Denkmalschutz ein, um kostspielige Fehlplanungen zu verhindern.

Einen Antrag auf Zuschuss bei denkmalgeschützten Gebäuden erhalten Sie bei uns als PDF - Datei.

Eingefräste Lichtschlitze:

Sie werden meistens bei denkmalgeschützten Gebäuden vorgeschrieben. Auch für Ihren Neubau ergibt sich bei Holzrollläden mit eingefrästen Lichtschlitzen eine wunderschöne Lichtstreuung. Dies, in Verbindung mit einem Aussteller, und sie erhalten ein unerreichtes, südliches Ambiente.

Eingefräste Lichtschlitze für alle Profile:



} Variante A

} Variante B

} Variante C

Wir haben das bisher üblicherweise für die Endleiste verwendete Tropenholz durch heimisches Hartholz ersetzt!



3. Technisches Datenblatt

Profiltyp	14/47 Nürnberg & Berlin	12/47 Würzburg	12/34 mm Heidelberg	14/47 mm Hamburg	12/34 mm Hamburg	9/30 mm Freiburg	12/34 mm Köln	8/30 mm Basel 60er Welle	40er Welle	8/24 mm Köln auf Bänder	6/24 mm Köln auf Bänder
	Ballendurchmesser (bei einer 60er Welle)	320 = 26,5 cm 300 = 25,5 cm 280 = 25,0 cm 260 = 24,5 cm 240 = 23,0 cm 220 = 22,5 cm 200 = 21,5 cm 180 = 20,5 cm 160 = 19,5 cm 140 = 19,0 cm 120 = 18,5 cm 100 = 17,5 cm	320 = 25,5 cm 300 = 25,0 cm 280 = 24,5 cm 260 = 24,0 cm 240 = 22,5 cm 220 = 22,0 cm 200 = 21,0 cm 180 = 20,0 cm 160 = 19,0 cm 140 = 18,0 cm 120 = 17,0 cm 100 = 15,5 cm	260 = 24,0 cm 240 = 23,0 cm 220 = 22,5 cm 200 = 21,5 cm 180 = 20,5 cm 160 = 19,5 cm 140 = 19,0 cm 120 = 18,5 cm 100 = 17,5 cm	260 = 22,0 cm 240 = 21,0 cm 220 = 20,0 cm 200 = 19,5 cm 180 = 18,5 cm 160 = 16,0 cm 140 = 15,5 cm 120 = 15,0 cm 100 = 14,5 cm	260 = 20,5 cm 240 = 20,0 cm 220 = 20,0 cm 200 = 19,5 cm 180 = 18,5 cm 160 = 16,0 cm 140 = 15,5 cm 120 = 15,0 cm 100 = 14,5 cm	300 = 25,5 cm 280 = 25,0 cm 260 = 24,0 cm 240 = 22,5 cm 220 = 21,0 cm 200 = 20,5 cm 180 = 19,5 cm 160 = 18,0 cm 140 = 17,0 cm 120 = 16,5 cm 100 = 16,0 cm	220 = 19,5cm 200 = 180cm 180 = 180cm 160 = 17,0cm 140 = 15,5cm 120 = 14,5cm 100 = 13,5cm	220 = 18,5cm 200 = 180cm 180 = 170cm 160 = 15,5cm 140 = 14,5cm 120 = 14,0cm 100 = 12,5cm	300 = 21,0 cm 250 = 19,0 cm 200 = 17,0 cm 150 = 15,0 cm 100 = 13,0 cm	300 = 18,0 cm 250 = 16,0 cm 200 = 15,0 cm 150 = 13,0 cm 100 = 12,0 cm
Max. empfohlene Größen	400x300 cm	350x300 cm	280x250 cm	400x300 cm	280x250 cm	140x220 cm	280x250 cm	140x220 cm	300x300 cm	250x250 cm	
Panzergewichte	7,0 kg/qm	7,0 kg/qm	5,5 kg/qm	7,0 kg/qm	5,5 kg/qm	4,0 kg/qm	6,0 kg/qm	4,0 kg/qm	4,0 kg/qm	4,0 kg/qm	
für Motorberechnung	10 kg/qm	10 kg/qm	8,0 kg/qm	10 kg/qm	8,0 kg/qm	5,5 kg/qm	8,0 kg/qm	5,5 kg/qm	5,5 kg/qm	5,5 kg/qm	
Lichte Weite der Laufschielen	16,8 mm	14,4 mm	14,4 mm	16,8 mm	14,4 mm	10,8 mm	14,4 mm	10,0 mm	10,0 mm	8,0 mm	
muß um etwa 20% größer sein als die Stabennicke											
Tiefe der Laufschielen	Die Laufschielen sollen etwa 1% der Fensterbreite, mindestens aber 20mm tief sein. Über uns zu beziehende Schienen: 25x19,2x25 mm / 25x17x25 mm / 20x13x20 mm										
Lagerung	Für die Zwischenlagerung dürfen unbehandelte Panzer weder in feuchten, noch in geheizten Räumen gelagert werden, sie dürfen nicht gestapelt werden, sie sind aufrecht zu stellen. Sie dürfen nur in Originalrichtung gerollt, nicht wie eine Tapete gefaltet, und müssen unverzüglich nach Erhalt eingebaut werden.										
Aussteller	Aussteller dürfen über einen längeren Zeitraum nicht ausgestellt bleiben. Der Rollladen ist der Witterung ausgesetzt, die Stäbe können sich durchbiegen. Bei mechanischen Ausstellsystemen, Rollladen bitte nur im eingeklappten Zustand schließen.										
Allgemeines	Holzrollläden unterliegen nur einer Gewährleistung, wenn sie mit fertiger, für den Außenbereich zugelassener Oberflächenbehandlung geliefert wurden. Unbehandelt oder imprägnierlastet eingebaute Holzrollläden sind für den Außenbereich nicht als ausreichender Holzschutz anerkannt und unterliegen KEINER Gewährleistungspflicht seitens des Herstellers! Sollte ein Panzer anfangs nicht richtig schließen, drücken Sie an dieser Stelle etwas gegen den Stab bis er sich einfügt. Wiederholen Sie dies einige Tage und die Stäbe passen sich selbst aneinander an. Holzrollläden müssen in der ersten Zeit regelmäßig bedient werden.										
Endbehandlung	Mittel- oder Dünnschichtlasuren, deckende Lasuren (Lack) in allen RAL- und NCS-Farben, alle Mischfarben. Selbstverständlich können wir auf alle Sonderwünsche eingehen. Die Oberflächen enthalten alle eine Tauchgrundierung und werden zweimal endbehandelt und geschliffen. Generell gilt: Je heller der Farbton einer Lasur, desto geringer der UV-Schutz, je dunkler der Farbton, desto stärker heizt sich der Rollladen auf, was zu einem Verzug führen kann. Wir raten daher von schwarzer oder ähnlicher Endbehandlung ab. Eine Oberflächenbehandlung mit Mittelschichtlasur oder einem deckenden Anstrich hält länger als eine Behandlung mit Dünnschicht, allerdings muss bei einer Auffrischung die Dünnschicht nicht angeschliffen werden. Bitte beachten Sie, dass es zu Abweichungen von Farbkarten kommen kann.										

4. Vorteile des Holzrollladens:

- Erhöhtes Maß an **Einbruchsicherheit** durch starke Zug-, Druck-, Biege- und Scherfestigkeit
- Zusätzliche **Wärmedämmung**
- Extreme **Haltbarkeit** (bis zu 80 Jahren)
- Die **Klimabilanz**:
 - Nachwachsende Rohstoffe
 - Verwendung von besten einheimischen Qualitätshölzern
- **Facettenreiche Endbehandlung**:
 - Holz lässt sich nachbearbeiten, ausbessern, farblich verändern.
 - Leicht oder stark transparent, um Struktur und Maserung zu erhalten.
 - Deckend oder gar zweifarbig, kein anderes Material kann hier mithalten.
- **Lärmschutz**
- Schutz vor **Sturmschäden**
- Reguliert die Luftfeuchtigkeit, wirkt ausgleichend bei Schadstoff- und Strahlenbelastungen



5. Was Sie als Kunde unbedingt wissen sollte:

Je nach Profilstärke verdunkeln Holzrollläden den Raum mehr oder weniger. Massivholz arbeitet aufgrund von Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen, aus diesem Grund ist es wichtig Rollläden anfangs regelmäßig zu bedienen. Sollte ein Stab nach dem Herablassen an einer Stelle nicht richtig zusammenfallen, so drücken Sie diese Stelle etwas mit der Hand von innen nach außen (oder umgekehrt), bis die Leisten eng aufeinanderliegen. Wenn dies einige Tage wiederholt wird, passen sich die Leisten von selbst der darüber-, und darunterliegenden an. Holzrollläden in den ersten Monaten nicht über mehrere Tage auf Lüftung stellen! Die Leisten können dann arbeiten und fallen danach nicht mehr richtig zusammen. Bei längerer Abwesenheit die Holzrollläden bitte ganz herunterfahren.

Für die **Pflege und Renovierung** gilt in, werden kleine Schäden sofort ausgebessert, kann dies mit einem Minimum an Aufwand schnell und problemlos durchgeführt werden. Wird die Oberfläche matt oder verfärbt sich das Holz unter der Beschichtung nach dem Auflegen eines nassen Lappens innerhalb von zwei bis drei Minuten dunkel, so muß ausgebessert werden. Erneuerungsanstriche unseres Holzschutzsystemes sind üblicherweise nicht unter zehn Jahren zu machen. Die Erhaltung ist sehr einfach, daher auch sehr wirtschaftlich. Einfaches Abwaschen, evtl. leichtes Anschleifen, ein bis zwei Anstriche und die Oberfläche ist wieder intakt. Bitte keine aggressiver Putzmittel verwenden.

Warum arbeitet Holz?

Holz besitzt ein „Erinnerungsvermögen“. Aus den Stämmen werden einzelne Leisten gesägt, anschließend gehobelt und weiterverarbeitet. Diese Bretter haben ihrer Lage im Stamm nach eine rechte und eine linke Seite.

Die zugesägte und zur weiteren Verarbeitung bereitete Leiste wird sich, wenn sie sich frei verformen darf, in Richtung ihrer ursprünglichen Lage hin verformen. Eine Leiste wird sich folgerichtig immer in Richtung um den ehemaligen Stammkern herum biegen. Ein waagrecht liegendes Brett mit der rechten Seite oben, wird sich demnach nach unten schüsseln (durchbiegen). Umgekehrt wird es sich, wenn die linke Seite nach oben zu liegen kommt, nach unten wölben.

Auch bei größter Sorgfalt und technischem Aufwand bei der Verarbeitung, wird sich jedes Holzstück bzw. Holzprodukt nach der Verarbeitung mehr oder weniger verformen.



6. Die ideale Kombination

Holzrollladen + Aussteller = perfekter Sonnenschutz

Der Holzrollo in Kombination mit einem Aussteller verleiht jedem Haus ein unvergleichliches, mediterranes Ambiente. Gepaart mit dem Gefühl, einen sonnigen Tag in einem kleinen, wunderschönen italienischen Dorf zu verbringen, verbirgt sich hinter dieser Verbindung ein einzigartiges Zusammenspiel von Belüftung, Lichteinfall und Sonnenschutz in den unterschiedlichsten Varianten.

Wir bieten Ihnen Aussteller die keine Wünsche offen lassen.

- **einhändig-** oder **beidhändig** ausstellbar
- aus **Stahl, Aluminium** oder **Edelstahl**
- **manuell**
- **automechanisch** (Aussteller stellt sich aufgrund einer mechanischen Umlenkung ein oder aus).
- **elektromechanisch** (Rollladen und Aussteller sind getrennt ansteuerbar und können jeweils in eine beliebige Position gefahren werden)



Sie werden bei uns für jeden Bausstil und Geschmack etwas finden.

Das Einsteigermodell für das kleine Budget ist der Zweihand-Aussteller aus Stahl, das Topmodell ist der elektromechanische Aussteller mit Bussteuerung und zahllosen Einstellmöglichkeiten.

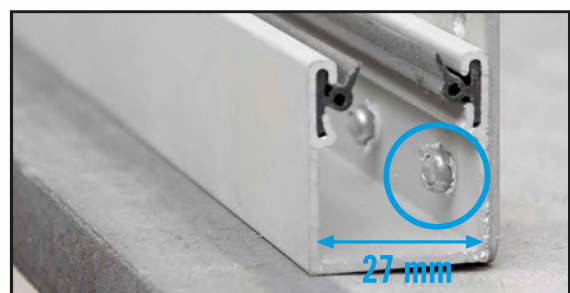
7. Echte Handwerkskunst macht den Unterschied

Aussteller **SOLARMATIC** - Abb. 1



filigran, geschmackvoll, besonders

Handelsüblicher Aussteller - Abb. 2



Der Unterschied liegt wie so oft im Detail. Obige Abbildungen verdeutlichen den Unterschied zwischen handelsüblichen Ausstellern (Abb. 2) und Ausstellern der Fürther Leistenfabrik (Abb.1). Bei unseren Alu-Ausstellern werden die einzelnen Bauteile mit Tiefziehnieten verbunden. Diese Technik ist zwar aufwendiger zu verarbeiten, ermöglicht aber eine wesentlich **filigranere Ausführung**.

Wie Sie in Abbildung 1 erkennen können, ist es möglich die Schienenstärke für das Profil 12/34 von **27mm** auf **17mm** zu verringern. Besonders bei kleinen Fenstern ist es wichtig, wenn die Führungsschienen nicht das dominierende Element des Ausstellensystems sind.

Ein Holzrollladen besticht durch seine Natürlichkeit, seine Schönheit und seine einzigartige Struktur. Dies unterscheidet ihn vom Kunststoff- und vom Alupanzer. Es gilt diesen Unterschied herauszuheben indem die Schiene optisch so weit als möglich in den Hintergrund tritt.

8. Bläueschutzgrundierung

Erfolgt aus Qualitätsgründen im Tauchverfahren

- Nur so ist in den Einfräsungen ein ausreichender Oberflächenschutz möglich.
- Das Verfahren mit einer pigmentfreien Grundierung hat eine wesentlich bessere Eindringung als pigmentierte Imprägnierlasuren. Sie bietet einen besseren, tiefenwirksamen Bläueschutz.

Bläueschutz alleine eignet sich nicht für den Außenbereich.
 Werden unsere Rollläden auf Wunsch nur grundiert ausgeliefert, müssen diese innerhalb von sechs Wochen endbehandelt werden.



9. Endbehandlung (LZ: ca. 4-5 Wochen):

	Dünnschicht	Mittelschicht	deckende Lasur (Lack)
Oberflächenbeschaffenheit	nicht glänzend, nicht filmbildend	seidenmatt, filmbildend	filmbildend, Holzmaserung ist nicht mehr sichtbar
Nachbehandlung	kein Anschliff nötig	Anschliff nötig	Anschliff nötig
Haltbarkeit	+	++	++
Aufbau	<i>Anschliff</i> Bläueschutz (getaucht) 1. Auftrag <i>Zwischenschliff</i> 2. Auftrag Standard ,nach RAL oder NCS	<i>Anschliff</i> Bläueschutz (getaucht) 1. Auftrag <i>Zwischenschliff</i> 2. Auftrag Standard ,nach RAL oder NCS	<i>Anschliff</i> Bläueschutz (getaucht) 1. Haftvermittler <i>Zwischenschliff</i> 2. Auftrag Standard ,nach RAL oder NCS

Die Endbeschichtung wird im Spritzverfahren aufgebracht. Die Ausführung des Zwischenschliffes entscheidet über die endgültige Oberflächenbeschaffenheit der Rollläden, trotz aller Sorgfalt kann es, je nachdem welches Farbsystem aufgetragen wurde, zu einer gewissen Oberflächenrauigkeit kommen. Bei Rollläden aus Kiefernholz geschieht dies aufgrund der Harzhaltigkeit und der Holzdichte. Dies ist üblich und kein Reklamationsgrund. Die Anzahl der Beschichtungen ist bei einem beweglichen Bauteil begrenzt, bei übermäßigem Farbauftrag ist die Funktionsfähigkeit der Rollläden nicht mehr gewährleistet.

Zweifarbige Beschichtungen sind selbstverständlich möglich, bitte erkundigen Sie sich nach den Zuschlägen und Möglichkeiten. Wir können alle RAL und NCS-Töne, alle Mischfarben und Hölztöne liefern.
 Alle Oberflächen enthalten eine Tauchgrundierung, werden zweimal endbehandelt und geschliffen.

Generell gilt: Je heller der Farbton einer Lasur, desto geringer der UV-Schutz, je dunkler der Farbton, desto stärker heizt sich der Rollladen auf, was zu einem Verzug führen kann. Wir raten daher von schwarzer oder ähnlicher Endbehandlung ab. Eine Oberflächenbehandlung mit Mittelschichtlasur oder einem deckenden Anstrich hält länger als eine Behandlung mit Dünnschicht, allerdings muss bei einer Auffrischung die Dünnschicht nicht angeschliffen werden. Bitte beachten Sie, dass es zu Abweichungen von Farbkarten kommen kann.

Ein Einbau ohne Endbehandlung ist nicht zulässig



Barnimstraße 18 / 19
15345 Eggersdorf b.
Berlin
03341 44868-0
info@solarmatic.de
www.SOLARMATIC.de

**Ihr Holzrollladen wird Ihnen
empfohlen und eingebaut von :**

